

Auszug NL 3/2015

Energy Drinks - Litauen ist Vorreiter

Seit dem 1. November 2014 ist der Verkauf von Energy Drinks an Minderjährige in Litauen verboten. Unter Bezug auf eine Studie der Europäischen Lebensmittelsicherheitsbehörde (EFSA) fordert Foodwatch dies nun auch für Deutschland. Grund ist die gefährlich hohe Aufnahme von Koffein vor allem durch Jugendliche. http://www.focus.de/gesundheit/ernaehrung/gesundessen/die-ersten-staaten-verbieten-red-bull-co-energy-drinks-gefaehrliche-muntermacher_id_4279562.html

Die SPD im Bundestag hat sich dieser Position angeschlossen. <http://www.aerztezeitung.de/panorama/article/879067/spd-fordert-energy-drinks-erst-ab-18.html>

Ein sehr informatives Faktenblatt zu Energy Drinks hat SuchtSchweiz vorgelegt (siehe DHS Newsletter 1-2015). Im Nachbarland muss auf den Dosen inzwischen angegeben werden, dass u.a. Kinder und Schwangere oder stillende Frauen auf den Konsum solcher Getränke verzichten sollten. Gerade Jugendliche stellen die Hauptkonsumentengruppe für Energy Drinks. Dabei kann gerade bei ihnen der verstärkte Koffeinkonsum negative Auswirkungen auf den Schlaf sowie Herzrasen und Angstzustände mit sich bringen.

Das Factsheet kann gratis unter <http://shop.addictionsuisse.ch/de/150-factsheets> heruntergeladen werden.